

Peugeot Ludix jetzt mit Wasserkühlung

Der „Blaster“ bläst zum Angriff

Der fröhliche Einstiegs-Scooter Peugeot Ludix bläst zum Angriff auf die Spitzensportler: Das neue, zweisitzige Topmodell Ludix „Blaster“ verfügt als erste Variante des vielseitigen Rollerkonzepts über eine Wasserkühlung. Mit seinen eindrucksvoll zu beiden Seiten der schlanken Karosserie hervortretenden Lufthutzen sieht der Ludix Blaster nicht nur unverschämt durchtrainiert aus, sondern beweist seine zusätzlichen Muskeln auch im Fahrbetrieb: Dank der thermischen Vorzüge im Vergleich zu den luftgekühlten Modellen konnte die Höchstleistung des liegend eingebauten Einzylindermotors auf 3,6 kW (4,9 PS) gesteigert werden. Weil der Ludix Blaster trotzdem nur geringfügig an Gewicht zulegte und mit 80 Kilogramm an der untersten Skala aller Sport-Scooter liegt, geht er bei Ampelstarts mit unerreichter Vehemenz zur Sache. Dank der fein dosierbaren Scheibenbremsanlage mit Shurricane-Scheibe vorn lässt sich das Temperament in jeder Situation sicher kontrollieren, die Breitreifen der Dimension 120/90 vorn und 130/90 tragen nicht nur zur sicheren Straßenlage, sondern auch zu der gelungenen Optik bei. Mit seiner Fülle anderer Ausstattungsdetails braucht sich der Ludix Blaster ohnehin nicht hinter der Konkurrenz zu verstecken: Elektro- und Kickstarter, Vergaser-Kaltstartautomatik, CDI-Zündung, zwei Rückspiegel und Karbon-Optik sind im knapp kalkulierten Preis von 1799 Euro enthalten.

(PMD 15.04.2005)